

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 13. April 1907, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig):  
Pastorale für Orgel, Satz 1.

2. **Hermann Krejschmar**<sup>\*)</sup> (geb. 19. Januar 1848 zu Olbernhau i. Erzgeb.):  
Motette nach Psalm 23 für Chor und Orgel, op. 7, Nr. 1.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Und ob ich schon wanderte im finstern Tale, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir. Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde, und salbest mein Haupt mit Del und schenkest mir voll ein.

3. **Joh. Seb. Bach:**

„Zum frischen Wasser er mich weist“, Arie für Alt mit obligater Oboe d'amore<sup>\*\*)</sup> und Orgel aus der Kantate am Sonntage Misericordias Domini: „Der Herr ist mein Hirte“.

Zum frischen Wasser er mich weist,  
Das mich erquickten tue,  
Das ist sein fromm heiliger Geist,  
Der macht mich wohlgemute.  
Er führet mich auf rechter Straß'  
Seiner Gebote ohn' Ablass'  
Von seines Namens willen.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 313,9. (Mel. ursprüngl. weltl. v. Adam Krieger, sächs. Kammer- und Hofmusikus zu Dresden, 1657.)

Mel.: Eins ist not! Ach, Herr, dies Eine —  
Volles G'nügen, Fried' und Freude  
Jezzo meine Seel' ergöht,  
Weil auf eine frische Weide  
Mein Hirt Jesus mich geseht.  
Nichts Süßers kann also mein Herze erlaben,  
Als wenn ich nur, Jesu, dich immer soll haben;  
Nichts, nichts ist, das also mich innig erquickt,  
Als wenn ich dich, Jesu, im Glauben erblickt.

Joh. Heinr. Schröder. † 1699.

**Vorlesung** (Joh. 10, 12—16), **Gebet und Segen.**

<sup>\*)</sup> Ehemal. Alumnus und Präfekt des Kreuzchores.

<sup>\*\*)</sup> Diefelbe ist Eigentum der Kreuzkirche.

Bitte wenden!

5. **Johann Wolfgang Franck** (geb. 1641 zu Hamburg):

„Komm, Gnadentau, besuche mich“, geistliches Lied für Alt mit Orgelbegleitung.

Komm, Gnadentau, besuche mich,  
Ersehnter Regen, zeige dich,  
Du Wasser aus der Höhe!  
Mein dürres Herz verlangt sehr,  
Es dürstet immer mehr und mehr,  
Begehret deiner Nähe:  
Süße Flüsse, lasse quillen,  
Mich zu stillen und zu laben,  
Komm, Herr, du und deine Gaben.

Wie sehn' ich mich, mein Hirt, nach dir,  
Wie brennet in mir die Begier,  
Daß du mein Herz erfreuest!  
Herr, ohne dich des Trostes bar,  
Fühl' ich nur Trauern und Gefahr.  
Bis du mich recht erneuest.  
Komme, fromme Herzenswonne,  
Seelenfonne, daß ich grüne,  
Ewig meinem Jesu diene!

Henrich Elmenhorst. † 1704.

6. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Wohlan alle, die ihr durstig seid“ für Chor mit Orgel  
a. d. Oratorium „Elias“.

Wohlan alle; die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt  
her zu Ihm und neigt euer Ohr und kommt zu Ihm, so wird eure  
Seele leben.

S o l i: Fräulein **Herta von Bronsart**, Konzertsängerin (Alt) und Herr **Johannes König**, Mitglied der Königl. Kapelle (Oboe d'amore).